



BBS 1 in Gifhorn: Rund 150 Schüler nahmen gestern an der großen Blutspende-Aktion teil.

Photowerk (mpu)

BBS 1: 186 Schüler bei Blutspende

Kooperation mit DRK-Expertenteam – Dickes Lob der Lehrkräfte – „Das sind ja fast Profis“

(apo) Da staunte sogar die Expertin vom DRK-Blutspendetermin: 186 Schüler der Berufsbildenden Schule 1 in Gifhorn traten gestern freiwillig zur Blutspende an.

Auf den Fluren lange Schlangen, mit geradezu ausgelassener Fröhlichkeit warten un-

zählige Schüler auf den Aderlass. Rund 80 Prozent der 186 Schüler spendeten erstmalig Blut.

Schon zum achten Mal haben der DRK-Blutspendedienst und die Schüler der Berufsfachschule Pflegeassistenten die Blutspende organisiert. „Wir sind stolz, dass die Schü-

ler das in Eigenregie machen, das ist ein tolles Projekt“, sind die betreuenden Lehrerinnen Ulrike Hobbensiefken und Elke Hägerling froh.

Fürs DRK war erstmalig Katja Schneider mit einem Team zur Betreuung vor Ort. Sie staunte über das emsige Treiben an der BBS 1: „Das

sind ja fast Profis. Die Schüler sind mit Herz dabei.“

Zu den Erstspendern zählte Sina Kraft (19): „Ich hatte vorher schon ein bisschen Angst, aber es ging alles gut. Dass ich hier mitmache, war selbstverständlich.“ Beim Imbiss stärkte sich nach der Blutspende auch Sarah Angermann (20):

„Ich habe schon öfter Blut gespendet. Ich finde das voll cool, dass wir das hier alle machen.“

Sehr stolz auf solchen Elan war auch Sabine Gebauer-Schnoor, Abteilungsleiterin Hauswirtschaft und Pflege: „Es ist gut, dass die Schüler praktische Erfahrungen sammeln.“